Clemmscher Garten wird zukunftsfest und klimaangepasst bepflanzt

Stadt und Initiative gestalten das vordere Beet neu – bisherige Pflanzen werden verschenkt

Das vordere Beet im Clemmschen Garten wird neu gestaltet. Gemeinsam mit der Initiative Clemmscher Garten macht der städtische Bauhof die Anlage fit für die Zukunft. Die neuen Stauden kommen besser mit Hitze und Trockenheit zurecht und benötigen weniger Pflege. Das schont Ressourcen und reduziert langfristig den Pflegeaufwand. Damit wird der Clemmsche Garten langfristig gestärkt und das wertvolle ehrenamtliche Engagement unterstützt.

Bevor die neuen Pflanzen einziehen, können die bisherigen Stauden in anderen Gärten weiterwachsen. **Am Freitag, 30. Oktober, von 10 bis 12 Uhr** können Interessierte sie ausgraben und kostenlos mitnehmen. Werkzeug und Abtransport sind selbst zu organisieren. Anschließend bereitet der Bauhof das Beet vor und bringt frisches Pflanzsubstrat ein. Diese Arbeiten sind Anfang November geplant. Danach pflanzt die Initiative die neuen Stauden ein.

Seit 2004 kümmern sich Ehrenamtliche gemeinsam mit dem Bauhof um das ehemalige Rosarium. Bürgermeister Julian Christ sagt: „Mein herzlicher Dank gilt Susanne König und ihrem Team sowie unserem Bauhof. Mit ihrem langjährigen Engagement sorgen sie dafür, dass dieses besondere Stück Gernsbach erhalten und weiterentwickelt wird.“

Kontakt: Susanne König, Initiative Clemmscher Garten, suskoenig@web.de.

+ Foto:
Clemmscher Garten, © Stadt Gernsbach / Petra Rheinschmidt-Bender, honorarfrei für diese Veröffentlichung.